



Architekt: Tobias Bröflkamp / Fotografie: Ralf Emmerich

Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Alexianerweg 9 / Kappenberger Damm
D-48163 Münster / Westfalen

Tel.: (02501) 966-20560

Fax: (02501) 966-20561

E-Mail: kunsthaus-kannen@alexianer.de

www.kunsthaus-kannen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag + feiertags 13:00–17:00 Uhr

Eintritt frei

Angebote auf dem Alexianer Campus:

Sinnespark und Streichelzoo, Garten der Stille, Kirche, Klostersgärtnerei, Hotel am Wasserturm, Café und Bistro

Führungen

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Tel.: (02501) 966-20112

E-Mail: info@alexianer.de

www.alexianer-muenster.de

Anfahrt

Bus: Linie 7 / R41, Münster-Ottmarsbocholt

Haltestelle: Alexianer Campus

Fahrzeit: 25 min. ab Hauptbahnhof



KUNSTHAUS KANNEN



Dr. Hans Jürgen Fränzer

AUSSTELLUNGEN 2023

Museum für Outsider Art
und zeitgenössische Kunst



AUSSTELLUNGEN 2023

Wellenlänge

5. Februar – 26. März 2023

Die Werkschau vermittelt über unterschiedlichste Medien – Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und Film – den kreativen Dialog mit psychiatrischen Situationen. Studierende der Kunstakademie Münster beschäftigen sich mit dem sozialen Kontext der Psychiatrie. Dabei geht es um die Frage, ob eine Wellenlänge zwischen Kunst und Psychiatrie besteht. Die Ausstellung lädt ein, diesen Fragen nachzugehen.

Wo versteckt sich das Geheimnis?

02. April – 4. Juni 2023

Die seit über 100 Jahren bestehende Freie Künstlergemeinschaft Schanze e.V., ein Zusammenschluss von Künstlerinnen und Künstlern, pflegt einen regelmäßigen Austausch untereinander und präsentiert sich in Ausstellungen zu unterschiedlichen Themenbereichen. In der Ausstellung „Wo steckt das Geheimnis?“ setzen sich die Schanze-Künstler*innen mit Werken der Outsider-Art des Kunsthauses Kannen auseinander. Dabei ist die Herangehensweise so unterschiedlich wie die Frage Gemeinsamkeiten entdecken lässt, Phantasie beflügelt oder Reflektionen zu Eigenarten auslöst.

KUNSTHAUS KANNEN

Wenn das Motiv dich nicht mehr loslässt...

11. Juni – 24. September 2023

Wie gleich oder verschieden kann Wiederholung sein? In dieser Ausstellung werden die Werke von Paul Berger, Wolfgang Brandl, Klaus Mücke, Helmut Liczniesky präsentiert. Alle Künstler haben Motive, die sie wieder und wieder reproduzieren. Mit Ton, Kreide und Stift schaffen die Künstler vielfältig und rhythmisch Wiederholung auf ihre ganz eigene Weise.

Kunstmesse, 2x2 Forum Outsider Art 2023

5. – 8. Oktober 2023

2x2 lautet der Titel und gleichzeitig das Konzept der Kunstmesse: Ateliers, Kunstprojekte, Hochschulen, Galerien und Museen werden zusammenkommen, ihre Konzepte zeigen und Werke zum Verkauf anbieten, sowie für Fragen, Anregungen und Diskussionen bereit stehen. 22 europäische Ateliers, Galerien, Museen und Projekte aus Deutschland und Europa sind eingeladen, um ihre Arbeitsweise und vor allem die Werke ihrer Künstler und Künstlerinnen auf dem Forum zu präsentieren.

25. Jahres- und Verkaufsausstellung 2023

22. Oktober 2023 – 28. Januar 2024

Regelmäßig findet die Verkaufsausstellung statt, in der über 200 Bilder und Objekte der Künstler*innen aus dem Atelier des Kunsthauses sowie von Gastkünstler*innen und Nachwuchstalenten präsentiert werden. Die Bilder und Objekte sind käuflich zu erwerben.

Das Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Inmitten in unmittelbarer Nähe zum Dortmund-Ems-Kanal in der grünen Parklandschaft des Münsterlandes und hervorragend an dessen weitläufiges Radfahrnetz angeschlossen, liegt das Kunsthaus Kannen zwischen Lüdinghausen und Münster. Dort ist es seit 1996 in den Klinikkomplex der Alexianer Münster GmbH eingegliedert. Die Entstehung des Kunsthaus Kannen geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatientinnen und -patienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den frühen 80er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde. Die künstlerischen Arbeiten überzeugten so sehr, dass die Errichtung eines Kunsthauses Sinn machte.



Klaus Mücke

So hat das Kunsthaus Kannen im Laufe der Jahre nicht nur an Raum, sondern auch als Ort der Begegnung und des Austausches an Ansehen gewonnen. Durch zahlreiche Ausstellungen und die internationale Zusammenarbeit mit Außenseiterkünstlerinnen und -künstlern sowie professionellen Künstlerinnen und Künstlern bildet das Kunsthaus Kannen eine Begegnungsstätte für zeitgenössische Kunst und Art Brut.

Im Jahr 2000 konnte ein großzügig angelegter, behindertengerechter 620 Quadratmeter großer Neubau eingeweiht werden. Das Kunsthaus Kannen umfasst Ateliers, Archiv und einen großen Ausstellungssaal unter einem Dach. Neben dem regelmäßigen Ausstellungsbetrieb bietet das Haus viel Platz für Projektarbeit, Workshops, Tagungen und Vorträge zum Thema Kunst und Psychiatrie, Outsider Art sowie Art Brut. Heute ist das Kunsthaus Kannen fest in die Museumslandschaft und in das kulturelle Angebot der Stadt Münster eingebettet.



Ausstellungssaal 2016

Hans Jürgen Fränzer

Atelier

Den Künstlerinnen und Künstlern des Kunsthauses Kannen stehen auf 150 Quadratmetern drei Mal- und Zeichenateliers mit insgesamt 15 Atelierplätzen sowie ein Werkraum zur Verfügung. Unter der fachlichen Betreuung ausgebildeter Kunsttherapeuten haben hier psychisch kranke und geistig behinderte Menschen aus dem Alexianer-Wohnbereich die Möglichkeit, ihr künstlerisches Talent frei zu entfalten und durch das Erlernen verschiedener Techniken weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus besteht für die Ateliermitglieder im Rahmen von Workshops die Möglichkeit, mit Künstlerinnen und Künstlern aus anderen Ateliers sowie externen professionellen Künstlerinnen und Künstlern zusammenzuarbeiten und ihren Erfahrungshorizont im gemeinsamen Arbeiten zu erweitern. Entstanden ist eine Ateliergemeinschaft, in der jeder seine eigene Bildsprache und seinen persönlichen Stil entfalten kann. In einem förderlichen Klima von Wertschätzung und Akzeptanz entstehen hier Bilder, Skulpturen, Zeichnungen, Figuren und Aktionen.

Sammlung

Während der frühen künstlerischen Förderung von Langzeitpatientinnen und -patienten entwickelte sich in den letzten 35 Jahren aus der Fülle des gesammelten Bildmaterials eine Sammlung von nunmehr über 5.000 Werken, aus deren Fundus das Kunsthaus Kannen

kontinuierlich Ausstellungen im In- und Ausland organisiert und präsentiert. Der Bestand der Sammlung umfasst neben Zeichnungen und Malereien auch skulpturale Objekte. Als integrative Begegnungsstätte steht das Kunsthaus mit seinem Atelier- und Ausstellungsbetrieb, einer kleinen Fachbibliothek und einem Museumsshop jedem Interessenten offen. Das neue Kunsthaus Kannen Buch (mit DVD) stellt 45 Künstler vor, die seit nunmehr zwei Generationen im Kunsthaus arbeiten. Kerber Verlag, 304 Seiten, ISBN 978-3-7356-0303-6 für 35,-€

